

Aufgabenkritik: Einsparung von Berichten und Bekanntgaben – Behandlung im IT-Ausschuss**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17374****Beschluss des IT-Ausschusses vom 23.07.2025 (SB)**

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	In der Vollversammlung vom 02.07.2025 wurde die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17081 Aufgabenkritik: Einsparung von Berichten und Bekanntgaben in die Vollversammlung am 01.10.2025 vertagt. Mit der Vertagung wurde die Bitte verbunden, die einzelnen Einsparungsvorschläge in den jeweils zuständigen Fachausschüssen zu diskutieren. Aus dem Stadtrat kam der Wunsch, den Digitalisierungsbericht und den E- und Open-Governmentbericht im IT-Ausschuss zu thematisieren.
Inhalt	Es wird erläutert, dass für den Stadtrat kein inhaltlicher Informationsverlust durch die geplanten Änderungen <ul style="list-style-type: none">• Digitalisierungsbericht entfällt zugunsten einer mündlichen Präsentation des Digitalisierungsradsars im IT-Ausschuss und• Jährlicher E- und Open-Governmentbericht wird in deutlich reduziertem Umfang vorgelegt entsteht und welchen Mehrwert diese für die Verwaltung haben.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	/
Entscheidungsvorschlag	Der Stadtrat nimmt die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17081 Aufgabenkritik: Einsparung von Berichten und Bekanntgaben zustimmend zur Kenntnis.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Aufgabenkritik;
Ortsangabe	/

Aufgabenkritik: Einsparung von Berichten und Bekanntgaben – Behandlung im IT-Ausschuss

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17374

Beschluss des IT-Ausschusses vom 23.07.2025 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Zusammenfassung

In der Vollversammlung vom 02.07.2025 wurde die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17081 Aufgabenkritik: Einsparung von Berichten und Bekanntgaben in die Vollversammlung am 01.10.2025 vertagt.

Hierzu verweisen wir auf die Vorlage im RIS:

<https://ris.muenchen.de/ris/vorlagen/SitzungsvorlageDetail?19&RisId=9134036&tab=details>

Mit der Vertagung wurde die Bitte verbunden, die einzelnen Einsparungsvorschläge in den jeweils zuständigen Fachausschüssen zu diskutieren. Aus dem Stadtrat kam der Wunsch, die folgenden Einsparungsvorschläge im IT-Ausschuss zu thematisieren:

- **3.10 Digitalisierungsbericht (IT-Ausschuss)**

Statt der jährlichen Stadtratsvorlage wird das RIT im IT-Ausschuss jährlich einen „Digitalisierungsradar“ präsentieren.

- **RIT / 5.1.5 ITA E- und Open-Governmentbericht**

Jährlicher Bericht des RIT, der in Zukunft jedoch in deutlich reduziertem Umfang vorgelegt werden soll.

- **II. Antrag des Referenten**

3. Die folgenden Berichtspflichten mit referatsübergreifender Bearbeitung werden aufgehoben (vgl. Abschnitt 3):

- Digitalisierungsbericht

1. Bekanntgabe des Digitalisierungsberichts in 2026

Der Digitalisierungsbericht wird bereits jetzt auf [radar.muenchen.digital](https://www.radar.muenchen.digital) veröffentlicht und stellt im Rahmen der Bekanntgabe einige wichtige Inhalte dar, die inhaltlich vollumfänglich gleichwertig mündlich im Rahmen eines IT-Ausschusses berichtet werden können. Berücksichtigt man, dass die Inhalte in der Bekanntgabe seit der digitalen Darstellung ca. 10 Seiten umfassen und ca. 40 Seiten Stellungnahmen der Referate umfassen, wird das nicht ausgewogene Verhältnis von Stadtratsinformation zu Verwaltungsformalarbeit deutlich. Da die mündliche Präsentation die gleichen Inhalte umfasst wie bisher, entsteht kein Informationsverlust für den Stadtrat bei gleichzeitiger Optimierungsoptimierung.

2. Jährlicher Bericht E- und Open-Government in 2025 und 2026

Das E- und Open-Government-Projekt hat mittlerweile einen guten Fortschritt erzielt. Die in den letzten Jahren durch die umfangreichen gesetzlichen Veränderungen erforderlichen ausführlichen Erläuterungen sind in der jetzigen Phase nicht notwendig. Durch den Statusbericht wird der Stadtrat über den aktuellen Sachstand informiert, es können mündlich weiterhin jederzeit Ergänzungen zu einzelnen Inhalten geliefert werden. Sofern sich neue, insbesondere gesetzliche Veränderungen an dieser Situation ergeben, kann jederzeit wieder ausführlicher berichtet werden.

3. Prüfung und Darstellung der Zusammenlegung

Der Digitalisierungsbericht gibt einen Überblick über die im Rahmen der stadtweiten Digitalisierungsstrategie und der zugehörigen Referatestrategien geplanten und umgesetzten Maßnahmen. E- und Open-Government enthält einige dieser Maßnahmen. Durch eine Zusammenlegung würde der Stadtrat weniger Informationen erhalten.

Daher ist von Seiten des IT-Referats nicht geplant die Berichterstattung zusammenzulegen.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Beteiligungen

Die Korreferentin des IT-Referats, Frau Stadträtin Sabine Bär, der zuständige Verwaltungsbeirat von RIT-I, Herr Stadtrat Lars Mentrup, und die Verwaltungsbeirätin von it@M, Frau Stadträtin Judith Greif, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Der Stadtrat nimmt die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17081 Aufgabenkritik: Einsparung von Berichten und Bekanntgaben zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Dominik Krause

2. Bürgermeister

Dr. Laura Dornheim

Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. - RIT-Beschlusswesen